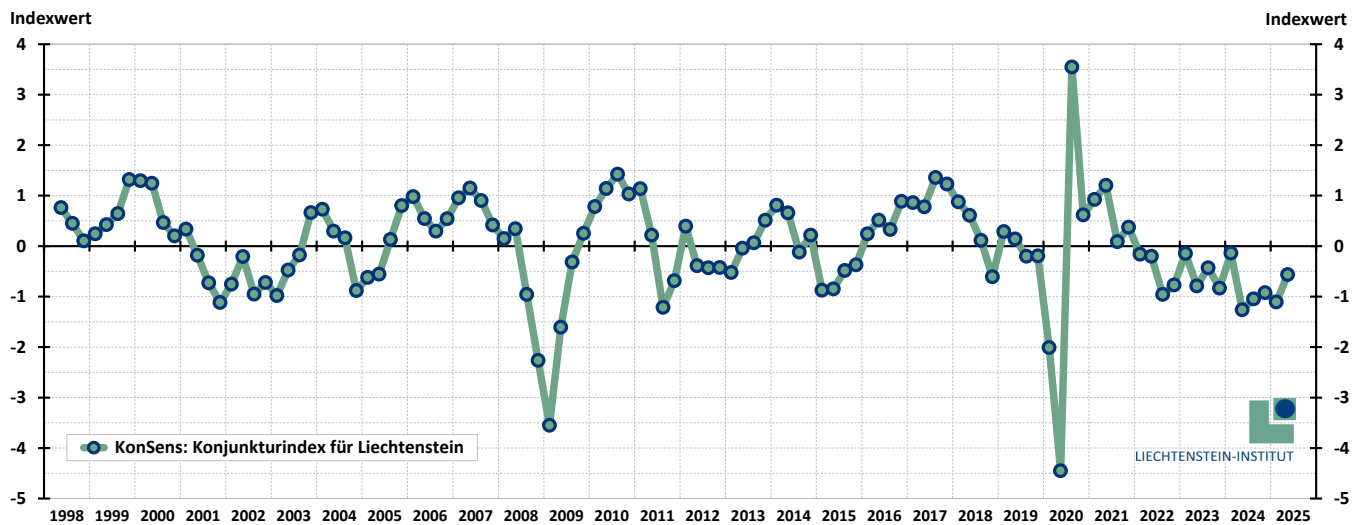


2. Quartal 2025: KonSens mit kräftigem Anstieg, aber weiter negativ



Konjunkturindex KonSens (Ausgabe 3/2025, 29. August 2025): Die weltweite Unsicherheit belastet den globalen Aussenhandel weiter und damit auch Liechtensteins Konjunktur. Der Wert des Konjunkturindex KonSens hat sich im 2. Quartal 2025 deutlich von -1.1 auf -0.6 verbessert, bleibt aber negativ. Die Unternehmungsbefragungsdaten fielen zwar wieder etwas besser aus, die Güterexporte wie auch der Beschäftigungszuwachs entwickelten sich aber weiter schwach. Auch wenn sich in den letzten vier Quartalen eine leichte Entspannung abgezeichnet hat, liegt der KonSens nun schon seit vierzehn Quartalen im negativen Bereich, der ein im historischen Vergleich unterdurchschnittliches Quartalswachstum signalisiert.

Der KonSens des Liechtenstein-Instituts ist ein Konjunkturindex, der vierteljährlich 16 liechtensteinische Einzelindikatoren in sich vereint, diese mit statistischen Methoden zu einem gleichlaufenden Signal zusammenfasst und so zeitnah verschiedene – mitunter widersprüchliche – konjunkturelle Impulse zu einem einheitlichen Bild verbindet. Er generiert für jedes Quartal einen Datenpunkt in Form eines von saisonalen Einflüssen und langfristigem Wachstumstrend bereinigten Indexwertes und zeigt an, ob das volkswirtschaftliche Quartalswachstum über (gute Konjunkturlage) oder unter (Rezessionstendenzen) dem historischen Durchschnitt seit 1998 liegt. Der Name KonSens widerspiegelt zum einen die Vorstellung des Konjunkturzyklus als «Konsens» in Form eines herausgefilterten, gemeinsamen Signals aus verschiedenen einzelnen wirtschaftlichen Impulsen. Zum anderen ist KonSens die Abkürzung für «Konjunktur-Sensor», also für ein Sensorium der allgemeinen konjunkturellen Lage. Der KonSens fokussiert auf die Messung der liechtensteinischen Konjunkturentwicklung und weniger auf deren Rahmenbedingungen und Einflüsse. Er stellt eine konzeptionelle Erweiterung zur üblichen Abstützung auf das BIP dar, liegt früher sowie mit höherer Frequenz als das in Liechtenstein jährlich publizierte BIP vor und ist weniger revisionsanfällig.